

.ausgestrahlt braucht Deine Unterstützung

*Eine Welt ohne Atomkraft –
das schaffen wir nur gemeinsam*



Atomkraft? Nein danke!

Den nuklearen Wahnsinn stoppen

.ausgestrahlt ist eine seit 2008 bundesweit tätige Anti-Atom-Organisation. Wir sind davon überzeugt, dass der Betrieb von Atomanlagen ein schwerwiegendes Unrecht ist, weil er Mensch und Umwelt schädigt. Der strahlende Müll wird noch viele Generationen belasten. Unfälle wie in Tschernobyl und Fukushima können sich überall auf der Welt jederzeit wiederholen.

.ausgestrahlt engagiert sich weiter!

- Nach dem Abschalten der letzten AKW sind in Deutschland Urananreicherung, Brennelementeherstellung und Atomforschung nicht vorbei.
- Die deutsche Atomindustrie macht weiter schmutzige Geschäfte – im In- und Ausland.
- Die Suche nach einem Standort für ein Endlager wird noch Jahrzehnte dauern. Bis es in Betrieb geht, muss der hochradioaktive Atommüll so sicher wie möglich aufbewahrt werden – viel länger als ursprünglich geplant.
- Auf EU-Ebene wird heftig über die finanzielle Förderung von Atomkraft gestritten. Und Deutschlands Nachbarländer planen neue AKW.



(1)

.ausgestrahlt informiert in den Medien über die Gefahren der Atomkraft

Bunt und beharrlich

Der Protest hat viele Gesichter

.ausgestrahlt entwickelt Aktionsideen und Materialien für Initiativen und alle Interessierten. **Mit Aktionstagen, Infoveranstaltungen und Demonstrationen bieten wir Atomkraftgegner*innen außerdem viele Gelegenheiten, selbst aktiv zu werden.**



Unter www.ausgestrahlt.de/shop kannst Du kostenlos viele Materialien bestellen

Aktivitäten hinter und vor den Kulissen

- **Pressearbeit:** .ausgestrahlt ist eine wichtige Stimme der Anti-Atom-Bewegung in der Öffentlichkeit.
- **Politische Hintergrundarbeit:** Wir führen Gespräche mit Expert*innen, Politiker*innen, Umweltverbänden.
- **Online-News:** Über soziale Medien verbreiten wir täglich Infos aus der Bewegung. Regelmäßig verschicken wir an über 60.000 Menschen unseren E-Mail-Newsletter.
- **.ausgestrahlt-Magazin:** Dreimal im Jahr mit einer Auflage von über 20.000 gibt es auf 24 Seiten kostenlos Hintergrundinfos, politische Analysen und Aktionsaufrufe.
- **Anti-Atom-Blog:** Tagesaktuell betreiben wir Presseauswertung und bündeln in unserem Blog die wichtigsten Atom-Nachrichten.
- **Online-Shop:** Fahnen, Buttons & Broschüren – wir versorgen Dich rund ums Jahr mit Aktions- und Informationsmaterial.

Wachsam und wirkungsvoll

Kleine und große Erfolge

Das .ausgestrahlt-Team arbeitet haupt- und ehrenamtlich vor allem vom Hamburger Büro aus zusammen mit örtlichen Initiativen, Partnerorganisationen und unzähligen Atomkraftgegner*innen in ganz Deutschland. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht:

- **2009–2011:** Aufbau einer neuen Anti-Atom-Bewegung und Renaissance der lachenden Sonne.
- **2011:** Massenproteste nach Fukushima: Acht AKW gehen endgültig vom Netz.
- **2013:** Vorläufiger gesetzlicher Stopp der Castor-Transporte nach Gorleben und Einstellung der Bauarbeiten im maroden Salzstock – aber erst 2020 ist Gorleben vom Tisch.



(2)

Die Anti-Atom-Radtour 2022 führt durch Deutschland, Belgien, Frankreich, die Niederlande und die Schweiz – hier entlang der Elbe zwischen Stade und Brokdorf

- **2016:** AKW-Betreiber zahlen Geld für Atom-Folgekosten in öffentliche Fonds. Zwar zu wenig, aber besser als nichts.
- **2017:** 50.000 Menschen demonstrieren zwischen Tihange und Aachen für den europäischen Atomausstieg.
- **seit 2018:** .ausgestrahlt informiert in vielen Regionen kritisch über die Standortsuche für ein dauerhaftes Atommüll-Lager.
- **2022:** Die Anti-Atom-Radtour ist mit 2.400 Kilometern die wahrscheinlich längste Anti-Atom-Demo der Geschichte.
- **2023:** Gemeinsam gewonnen! Anti-Atom-Aktivist*innen feiern die Abschaltung der drei letzten AKW.
- **2025:** Mehr als 150.000 Menschen unterschreiben die .ausgestrahlt-Petition „Keine Klimaschutzmilliarden für Atomprojekte!“.

Nicht nachlassen

Gemeinsam können wir viel erreichen

Auch nach dem Abschalten der letzten AKW bleiben viele Herausforderungen rund um das Thema Atom. Diese Probleme dürfen nicht in Vergessenheit geraten! Was Du tun kannst:

- **Abonniere Nachrichten per Newsletter und Magazin** und bleibe so auf dem Laufenden.
- **Verbreite Infos und Aktionsaufrufe**, indem Du unser Material verteilst und/oder uns in den sozialen Medien folgst.
- **Mach mit bei Aktionen** wie Unterschriftensammlungen, Mahnwachen und Demos – vor Ort und online.
- **Schließe Dich einer örtlichen Anti-Atom-Initiative an** und unterstütze ihre Aktionen.



Jede Spende zählt!

Wir von .ausgestrahlt verstehen uns als Unterstützer*innen des Protests und können als gemeinnütziger Verein nur funktionieren, wenn viele Freund*innen unsere Arbeit mittragen.

Damit wir gut planen können und dauerhaft handlungsfähig bleiben, sind regelmäßige monatliche Spenden besonders hilfreich. Jeder Betrag, ob groß oder klein, hilft.

Du bist dabei? Dann sende uns die angehängte Karte ausgefüllt zurück. Oder werde Förder*in unter www.ausgestrahlt.de/foerdern

Mehr Informationen

Dran bleiben, lesen, fördern



Ich möchte informiert bleiben und bestelle kostenlos:

- .ausgestrahlt-Newsletter** (per E-Mail, etwa 14-tägig)
- .ausgestrahlt-Magazin** (24 Seiten, A4, alle 4 Monate)

Ich möchte .ausgestrahlt unterstützen und spende

- einmalig monatlich
- 5 Euro 10 Euro 20 Euro
- 30 Euro 50 Euro _____ Euro

Bitte zieht den Betrag von meinem Konto ein:

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

X

Datum

Unterschrift

Bitte gib auf der Rückseite Deine Adresse an!

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000074909

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige .ausgestrahlt e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von .ausgestrahlt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutz: Für die Ausführung der Bestellung bzw. für einen Spendeneinzug verarbeiten wir Deine Daten und löschen sie automatisch nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Mehr Infos: ausgestrahlt.de/datenschutz

Bitte Adresse eintragen:



Vorname: _____

Nachname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: | | | | | _____

E-Mail: _____

sf2603

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand!



Deutsche Post

ANTWORT

.ausgestrahlt

gemeinsam gegen atomenergie

Große Bergstraße 189
22767 Hamburg

Ich fördere .ausgestrahlt,

weil ...



„... ich zu dem Skandal der Atomenergie niemals geschwiegen habe und weiterhin niemals schweigen werde.“

Brunhilde Krüger, Hamburg

„... die Gefahren der Atomkraft sowie der Lagerung radioaktiver Abfälle ein wichtiges Thema sind – heute und in Zukunft!“

Laura Probst & Manuel Haß,
Melchingen & Reutlingen



„... alles, was mit Atomenergie zu tun hat, gesellschaftsfeindlich ist und .ausgestrahlt den Widerstand dagegen bündelt.“

Jens Meyer, Buchholz



Große Bergstraße 189
22767 Hamburg
Tel. 040 – 2531 89 40
info@ausgestrahlt.de
www.ausgestrahlt.de

Spendenkonto:
.ausgestrahlt e.V.
IBAN: DE51 4306 0967 2009 3064 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Bank

Stand März 2026
ViSdP: A. Simon

Verwendungszweck: sf2603
.ausgestrahlt ist als gemeinnützig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Fotonachweise: Klaus Powrznik (Titel),
Lars Hoff (1), Sitara Thalia Ambrosio (2),
Bente Stachowske (3)

.ausgestrahlt
gemeinsam gegen atomenergie